

Seit 1909



Klatschmohn

1. Ausgabe 2019

Seite 02

Blankenburger Süden
„Die unendliche Geschichte“ ...

Seite 03

Mitgliederinformation zu
unseren Plakaten

Seite 04

Investitionsschutz-
fristverlängerung bis 1.1.2030

Seite 05

Was kostet was? (Teil 1)



Seite 06

Hurra, wir schaffen Wohnraum
Welches Kraut wofür?

Seite 07

Ein Dankeschön für die
Dokumentation der Flora
und Fauna

Seite 08

Historisches Kalenderblatt

Seite 09

Ingwer
Apfel- Walnuss-Kuchen

Seite 10

Seniorenweihnachtsfeier 2018

Seite 11–12

Termine
Impressum

Blankenburger Süden

„Die unendliche Geschichte“ ...

Liebe Mitglieder,

das Zauberwort „Bürgerbeteiligung“ lässt uns in diesen Tagen und Wochen in verschiedener Hinsicht aufhorchen, im Vor-Ort-Büro erhalten wir zu den versprochenen Gutachten keine bis lückenhafte Informationen zu deren Fertigstellungsterminen bzw. zur Einsichtnahme. Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klima fehlt komplett in den „Gesprächskreisen“ zum Blankenburger Süden im Vor-Ort-Büro. Es ist schon alles sehr eigenartig und nicht transparent.

Es finden keine Netzwerktreffen – so zum Beispiel mit dem Forum Blankenburger Süden – statt. Ein durch unseren Vereinsvorstand mühsam vereinbarter Termin mit einem verantwortlichen Abteilungsleiter der SenUVK wurde kurzfristig abgesagt mit dem Hinweis, man möge sich im Vor-Ort-Büro informieren.

Dies alles trägt so gar nicht dazu bei, dass wir die betroffenen Menschen im Untersuchungsgebiet uns „beteiligt fühlen“. Eher sind wir betroffen in den Verkehrssuchräumen, werden wir in den im Vor-Ort-Büro donnerstags angemeldet zu führenden Einzelgesprächen, werden wir verunsichert. Auf unsere Fragen, sind wir „betroffen“ – erhalten wir stets ein JA. JA – im Sinne von Betroffenheit im verkehrlichen Trassensuchraum und JA – im Sinne von Betroffenheit für ein Gebiet für Ausgleichsflächen. EGAL, wo sich unsere Grundstücke befinden, wir sind betroffen – da 80 % unserer Fläche für beide genannten Zwecke betrachtet werden.

Dies können und wollen wir so überhaupt nicht akzeptieren. JA- es gibt Gesetze, JA – es gibt Rechtsmittel, die eingelegt werden können – aber nein – es geht gar nicht, wie mit der Kraft, den Nerven und den geschaffenen Lebenswerken – und den Altersruhesitzen unserer Menschen umgegangen wird - mit nebulösen, nichts- und alles sagenden Auskünften – wie es ggf. wann kommen wird, wenn es kommt - DAS Bauvorhaben.

Die Senatsverwaltungen für Stadtentwicklung und Verkehr tagen in kleinen und großen Lenkungsgruppen, Ergebnisse lassen jedoch seit langer Zeit auf sich warten. Alle diesbezüglichen Anfragen aus verschiedenen Netzwerken bleiben ungehört. Die SenUVK „bleibt in Deckung“. Die seit Sommer letzten Jahres avisierte Variante D lässt

bis heute auf sich warten. Vollmundig auf den Internet-Seiten der SenStadtWohn angepriesen, wurde Sie zur Eröffnung des Bürgerbüros am 16. 11. 2018 als „nicht vorhanden“ bezeichnet. Was zählt denn nun – geschriebenes Wort auf der Homepage der SenStadtWohn oder gesprochenes Wort??? Das Werkstattverfahren begänne erst im Sommer 2019. Hier sollen schon viele Details im Prozess beschlossen bzw. festgezurr werden?

Voruntersuchung – ob überhaupt, wann, wieviel, wo – alles Fragezeichen, auf die es noch keine Antwort gibt und dann schon Straßenbahnhof festschreiben – am besten auf dem Bereich unserer Abteilung 1 und 2 – NICHT MIT UNS!

Wir sind über solche Art von Bürgerbeteiligung – und Berlin praktiziert diese nicht zum ersten Mal im Leben – sehr empört und haben dies auch in unserem Offenen Brief an die Senatorin Lompscher zum Ausdruck gebracht (siehe nächste Seite).

Nur konstruktives Miteinander im Bürgerbeteiligungsprozess bringt Berlin überhaupt nach vorn. Wir fordern bis „hinten“, ernst genommen zu werden mit unseren Hinweisen, Vorschlägen, Alternativideen und Mitwirkungs ideen. Zwölf Leitlinien zur Bürgerbeteiligung – deren Einhaltung hehres Ziel von Schirmherrin Katrin Lompscher darstellt – müssen auch für uns in den Voruntersuchungen zum Blankenburger Süden gelten, eingehalten bzw. umgesetzt werden. Nur dann fühlen sich betroffene Berlinerinnen und Berliner – besonders die in der Erholungsanlage Blankenburg wohnen und sich erholen – mit- und ernst genommen. Solange hier noch große Defizite herrschen bzw. es Umsetzungsbedarfe gibt, kann nicht von einer erfolgreichen Bürgerbeteiligung die Rede sein.

Um die Senatsverwaltungen „in Schwung zu halten“, haben wir Ende März verschiedene Petitionen auf den Weg gebracht. Genaue Wortlaute und Antworten entnehmen Sie unserem Vorstandsschaukasten bzw. dem Herbstklatschmohn.



Sehr geehrte Mitglieder,

wir möchten Sie aufbauend auf die Informationen aus dem Klatschmohn SPEZIAL vom Februar 2019 bzw. aktuellem Anlass informieren, dass sich der Vorstand und dessen Rechtsbeistand im BA Pankow nochmals eingehend informiert haben, sind sachgemäße und nicht diffamierende Meinungsäußerungen auf Plakaten zulässig,

ein Genehmigungsbedarf wird bei den Fachämtern des Bezirkes derzeit nicht gesehen.

Die Plakate können an den Zäunen mit Genehmigung der Zaunbesitzer angebracht werden jedoch nicht weiter als 15 cm von selbigem entfernt.



Investitionsschutz- fristverlängerung bis 1.1.2030

Das Bezirksamt hat in seiner Sitzung am 18.12.2018 folgende Einzelbeschlüsse gefasst:

- I. Das Bezirksamt Pankow von Berlin macht bis zum 1.1.2030 grundsätzlich keinen Gebrauch von seinem Recht zur ordentlichen Kündigung der Miet-, Pacht- und Nutzungsverträge in der Erholungsanlage Blankenburg.
- II. Sofern die (teilweise) Inanspruchnahme von Parzellen für die Verbreiterung von Wegen oder andere Maßnahmen der verkehrlichen, technischen, sozialen und grünen Infrastruktur notwendig wird, ist dies vorrangig im Verhandlungswege und erforderlichenfalls über ordentliche Kündigungen zu erreichen.
- III. Die SE Facility Management als Vermieterin wird beauftragt, die einzelnen Nutzer der Parzellen in geeigneter Form über den grundsätzlichen einseitigen Kündigungsverzicht zu informieren und sie gleichzeitig ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass damit aber gerade kein Verzicht auf weitere städtebauliche Untersuchungen und Planungen verbunden ist.
- IV. Die SE Facility Management als Vermieterin wird beauftragt, die Situation der eingeschränkten Befahr-

barkeit für Rettungs- und Polizeifahrzeuge sowie für Versorgungsunternehmen (Abfallentsorgung) sukzessive zu verbessern.

„In der Begründung der Durcksache wird explizit ausgeführt, dass „bei der Umsetzung des Beschlusses darauf geachtet wird, dass sich das Land Berlin nicht dem Vorwurf widersprüchlichen Verhaltens aussetzt. Dies wird sichergestellt, indem die Mieter, Pächter und Nutzer über den Beschlussinhalt benachrichtigt werden und ihnen die Gleichzeitigkeit der unterschiedlichen Maßnahmen des Landes Berlin erläutert wird. Dabei wird die SE Facility Management als Vermieter die Aufgabe haben, in einem gesonderten Schreiben jedem Benutzer darzulegen, dass der einseitige und bis zum 01.01. 2030 befristete Kündigungsverzicht keinen Verzicht auf die weiteren städtebaulichen Untersuchungen und Planungen darstellt, sondern – im Gegenteil – die vorerst weitere Vermietung der Flächen dient gerade dazu, den Zeitraum der städtebaulichen Planungen der Senatsverwaltung sinnvoll und wirtschaftlich zweckmäßig zu überbrücken.“

Auszug aus dem Schreiben S. Benn (Bezirksbürgermeister) vom 28. 2. 2019 an Gregor Gysi auf sein Schreiben anlässlich des Besuches einer Delegation der Garten- und Siedlerfreunde Anlage Blankenburg e.V. im Januar 2019.

FRANK AUERBACH
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Verwaltungsrecht



Spiekemannstraße 5 · 13189 Berlin
Telefon 030 / 47 03 48 48
Telefax 030 / 47 00 68 73
auerbach@malinowski-auerbach.de
www.malinowski-auerbach.de

Neueröffnung
ABSATZBAR
SCHUHREPARATUR

Blankenburger Str. 1
Heinersdorf
(neben Farben Wittich)

ERÖFFNUNGSPREISE

Absätze 5,00 €	Sohlen 7,00 €
--------------------------	-------------------------

Öffnungszeiten Mo - Fr 14.00 - 18.00 Uhr



**LEHMANN
CREW** GmbH
VERANSTALTUNGEN • BÜHNEN • ZELTE

Stadtbüro:
Rohammerweg 38
13129 Berlin
Internet: <http://lehmann-crew.de>
E-Mail: info@lehmann-crew.de

AutoService Wiechert
Kfz-Meisterbetrieb
Detlef Wiechert

auto-service-wiechert@gmx.de
Tel.: 030 47 42 54 0
Fax.: 030 47 47 40 15

Triftstraße 5
13129 Berlin-Blankenburg

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 6 bis 18 Uhr
Fr: 6 bis 16 Uhr

HU/ AU
Klimaservice
Inspektion lt. Hersteller
Reparatur & Wartungsarbeiten
Unfall-/ Karosserie-Inst.
Achsvermessung

Ihr Termin: _____

Wir bieten Ihnen:

- Reparatur & Wartungsarbeiten
- Inspektion lt. Hersteller
- Unfall-/ Karosserie- Inst.
- Achsvermessung
- Klimaservice • HU/ AU

Ihr Termin: _____



Im November 2015 eröffnete der Apotheker Rolf Lenhart-Buscham die Löwenburg-Apothek in Berlin-Blankenburg. Seitdem stehen er und sein Team Ihnen mit Kompetenz und fachlichen Sachverstand in allen Gesundheitsfragen zur Verfügung.

Besonderen Wert legen sie dabei auf eine individuelle und umfassende Beratung, die Ihnen einen sicheren Umgang mit Medikamenten ermöglicht, auf Ihre persönlichen Bedürfnisse eingeht und mögliche Wechselwirkungen ausschließen soll. Benötigen Sie dringend ein Medikament, dann kommen Sie gerne vorbei oder rufen uns an, denn dank der umfangreichen Vorratshaltung wird Ihnen schnell geholfen werden. Und sollte eine Arznei einmal nicht verfügbar sein, kann sie innerhalb weniger Stunden bestellt werden. Darüber hinaus werden Sie hier mit Produkten aus dem Hilfsmittelbereich, wie z. B. Bandagen, Kompressionsstrümpfen, Inhalatoren u. a. versorgt.

Bei Bedarf werden Arzneimittel und apothekenpflichtige Waren auch ausgeliefert. Parkplätze stehen hinter der Apotheke zur Verfügung.



Alt-Blankenburg 67 A, 13129 Berlin
Tel. 030 - 94516340
info@loewenburgapotheke.de
www.loewenburg-apotheke.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 8.00 – 19.30 Uhr
Samstag: 8.30 – 14.00 Uhr.

Was kostet was? ☞ Teil 1)

Zu unseren Vereinssprechstunden in den Abteilungen wurde in jüngster Vergangenheit immer einmal wieder die Frage aufgeworfen, was zahle ich eigentlich für Trinkwasser?

Der erweiterte Vorstand hat im November 2005 nach intensiven erfolgreichen Verhandlungen mit den Berliner Wasserbetrieben eine Vereinbarung abgeschlossen, wonach wir seit diesem Zeitpunkt für Frischwasser 100 % und für Abwasser 30% der dafür jährlich durch die Wasserbetriebe festzulegenden Preise zahlen. 30 % Abwasserkosten sind der Teil, der von uns über unsere Hauswasserleitungen von uns konsumiert werden, mit dem wir Speisen zubereiten, Wäsche waschen oder unser WC damit spülen.

„Abwasser ist Wasser, dessen Eigenschaft durch direkten oder indirekten menschlichen Gebrauch verändert wurde.“

Aus den Ihnen jährlich zugehenden Abrechnungen gehen die zwei verschiedenen Berechnungsgrundlagen hervor. Dies trifft auch auf Trinkwasserverluste zu, die durch unsere Solidargemeinschaft mit getragen werden. Diese Verluste gehen seit Jahren stetig zurück, worüber wir sehr froh sind.

Die Entsorgungskosten, die die Fäkalienentsorgungsunternehmen aufrufen, sind hiervon nicht betroffen.

Bei weiteren diesbezüglichen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Abteilungsleitungen oder den Vorstand und deren monatlichen Sprechstunden.

Hurra, wir schaffen Wohnraum für alles was fliegt ...

Am 15. Dezember 2018 – im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders des Runden Tisches Blankenburg – haben wir einen Tag lang Niststätten für verschiedenste Tiere gebaut und auch schon teilweise in unserer Erholungsanlage angebracht.

Es entstanden Insektenhotels, Fledermauskästen, Vogelhäuser für Meisen, Mauersegler und Turmfalken. Ja, sogar Turmfalken, denn diese leben hier in Blankenburg und wir wollen diesen Tieren ein Zuhause geben.

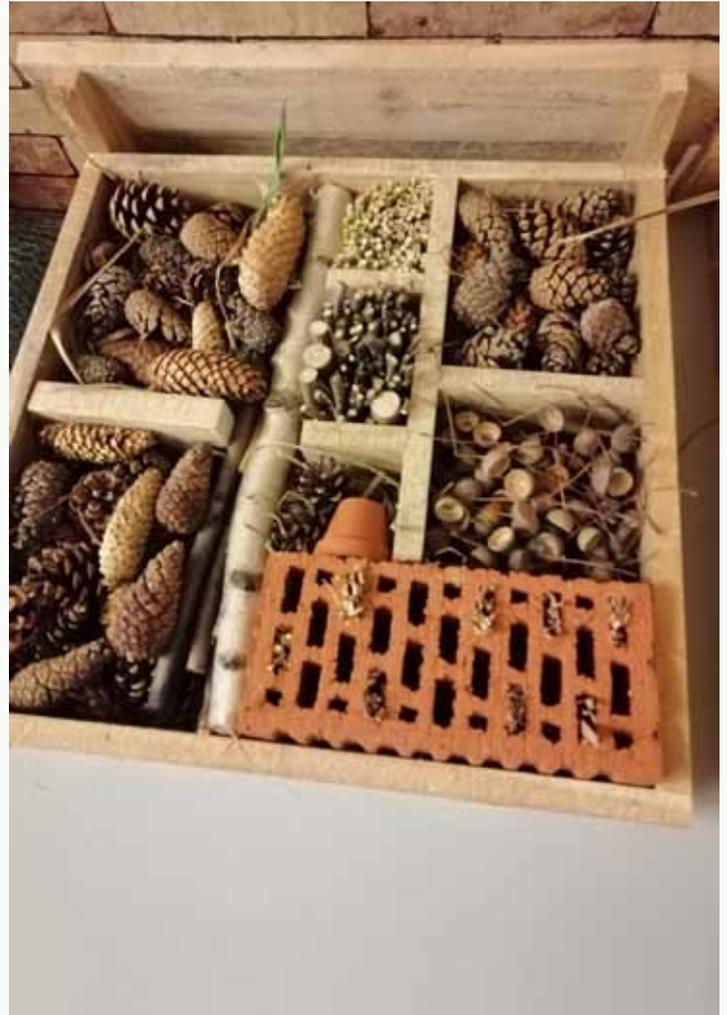
Das bewog uns, am 16. 2. 2019 – bei bereits frühlingshaften Temperaturen - zum Winter-Bastel-Familien-Brunch weitere Unterkünfte für unsere „Flieger“ zu bauen und in unseren Gärten anzubringen. Wir hatten eine tolle Resonanz, nicht nur unsere Kinder waren begeistert mit Pinsel aber auch mit Bohrschrauber unterwegs und bauten für den eigenen Garten Niststätten.

Den bastelnden Kindern hat es gefallen, die Bewirtung unseres Gaststättenwirts war toll.

Besonders erwähnenswert ist das Engagement unserer „Kuchentante Anneliese“, die nicht nur zu dieser Gelegenheit, sondern eigentlich immer tolle Kuchen bäckt und damit wesentlich zum Gelingen unserer Veranstaltungen beiträgt. Dafür ein dickes Dankeschön – liebe Anneliese.

Wir möchten allen Besuchern und Gästen herzlich Danke sagen und auf ein nächstes Bastel-Event für Igel-Häuschen in diesem Jahr schon einmal hinweisen.

Der Vorstand



Welches Kraut wofür?

Kräuter	Gerichte	Wirkung	Kräuter	Gerichte	Wirkung	Kräuter	Gerichte	Wirkung
 Basilikum	Pasta, Salate, Tomaten, Quark	antibakteriell, immunstärkend, beruhigend	 Liebstöckel	Suppen, Eintöpfe, Salate, Quark, Butter	entzündungshemmend, verdauungsfördernd	 Rosmarin	Fleisch, dunkle Saucen, Kartoffeln	schmerzlindernd, verdauungsfördernd, anregend
 Bärlauch	Pasta, Salate, Quark, Butter, Pesto	antibakteriell, blutreinigend, entgiftend, krampflösend	 Majoran	Kartoffelgerichte, Fleisch, Bohnen	antibakteriell, schleimlösend, entzündungshemmend	 Salbei	Fleisch, Pasta, Gemüse	antibakteriell, antiviral, desinfizierend, antioxidativ
 Bohnenkraut	Suppen, Eintöpfe, Bohnengerichte	verdauungsfördernd, antibakteriell, krampflösend	 Oregano	Kartoffeln, Tomaten, Fleisch, Eierspeisen	antiseptisch, schmerzstillend, krampflösend, schleimlösend	 Schnittlauch	Pfifferlinge, Eierspeise, Quark und Butter	entzündungshemmend, blutreinigend, harntreibend
 Dill	Fisch, helle Saucen, Gurkengerichte	verdauungsfördernd, appetitanregend, krampflösend	 Petersilie	Quark, Butter, Salate, Suppen, Gemüse	entwässernd, harntreibend, entgiftend, blutreinigend	 Thymian	Fleisch, dunkle Saucen, Kartoffeln	schleimlösend, schmerzlindernd, pilztötend, beruhigend
 Estragon	Fisch, Geflügel, Gurkengerichte	krampflösend, antibakteriell, entzündungshemmend	 Pfefferminze	Getränke, Desserts	krampflösend, verdauungsfördernd	 Zitronenmelisse	Fisch, helle Saucen, Desserts, Getränke	beruhigend, verdauungsfördernd

Ein Dankeschön für die Dokumentation der Flora und Fauna und damit für Kampf um den Erhalt unserer Erholungsanlage!

Aufruf! Machen Sie mit – Helfen Sie sich, uns, unserer Flora und Fauna in unserer Erholungsanlage ...

Liebe Mitglieder, liebe Leser, liebe Freude der Erholungsanlage Blankenburg, ob im eigenen Garten, ob beim Spaziergehen durch Blankenburgs Umgebung – überall erfreuen wir uns an Lebendigem – an unserer Flora und Fauna. Leider sind die ökologischen Betrachtungen im Untersuchungsgebiet des Blankenburger Südens arg zu kurz gekommen. Danach gibt es hier nicht viel lebens-, schützens- und erhaltenswertes Getier und Pflanzen. Dem wollen wir uns entgegenstellen und beweisen, was bei uns lebt, wächst und gedeiht.

Wir brauchen dringend Ihre Hilfe und Unterstützung!

Wir rufen Sie auf, schicken Sie uns Fotos der kleinen und großen, gefiederten oder bepelzten Lebewesen in Ihrem Garten auf Ihren Spaziergängen, am besten mit Datum und dem Fundort, gern über unsere Internet-Adresse oder den Vorstandsbriefkasten am Vereinshaus.

Ob Igel (in Heinersdorf werden 500 m² Platz für den Lebensraum einer Igelfamilie vorgehalten – hier passen dann keine Wohneinheiten mehr hin!), europäisches Eichhörnchen (dies wird im Übrigen gerade durch das amerikanische Grauhörnchen in unseren Regionen verdrängt), Singvögel, Kröten, Frösche, Libellen, Wespen, Fledermäuse (ja bei uns halten sich tatsächlich Zwergfledermaus, Großer Abendsegler, Flughautfledermaus und Breitflügel fledermaus auf), Hornissen, Schlangen, Lurche, Echsen, Füchse, Rehe, Bussarde und viele viele andere mehr haben ein Recht auf ihr Dasein. Dies sollten wir schützen und bewahren.

Gehen Sie auf Ihre Nachbarn, Ihre Freunde, Ihre Abteilungsleitungen, Ihren Vorstand zu – helfen Sie mit bei der Bewahrung der Pflanzen- und Tierwelt – indem Sie sie dokumentieren und ihren Lebensraum erhalten – helfen Sie mit gegen den Raubbau an der Natur – gegen die Vernichtung unseres Lebensraumes und den der Tiere und Pflanzen, in sauberer Luft noch viele Jahre, nein Jahrzehnte gemeinsam gesund atmen zu können.

Ihre Funde und Dokumentationen können Sie gern per Mail über unsere Homepage – info@anlage-Blankenburg.de oder AG-Fachwissen@anlage-blankenburg.de oder per Schnappschuss und WhatsApp an folgende Telefonnummer – 0176/65 14 824 – oder ganz einfach über den Briefkasten des Vorstandes am Vereinshaus am Grünkardinalweg 67, 13129 Berlin an uns weiterleiten. Wir kümmern uns um die Kartierung, Katalogisierung, Sammlung und in der Argumentation zum Erhalt der Erholungsanlage und der sich darin befindlichen Tier- und Pflanzenwelt für viele kommende Generationen.



Der Vorstand

HANDYREPARATUR
BERLIN

iPhone-iPad-iPod
Display-Software
Online Bestellung

Romain Rolland Str 61 - 13089 Berlin

030-60989417 www.handy-reparatur-berlin.com
0177-7148276 info@handy-reparatur-berlin.com

Podologie

*Birgit
ANSORGE*

Podologin | med. Fußpflege

Hugenottenplatz 1 (4. OG)
13127 Berlin - Franz. Buchholz
Tel: (030) 400 58 714
www.podologie-pankow.de

 **Kosmetikstudio
Elvira Fey**

Rudelsburgstr. 1a
13129 Berlin
Tel.: 914 25 804
0170 23 949 78
www.kosmetikstudio-blankenburg.de

 **HANDWERKSMEISTER
Peter Fischer**

Elektroinstallation - Wartung
Reparaturen - Neuanlagen

Baustrom + Veranstaltungsservice

Heinersdorfer Straße 20 Tel.: 030/47 47 34 57
Buschsperlingweg 7 Fax: 030/40 53 17 20
13129 Berlin Funk: 0170/810 14 36

27.02.2019

Große blaue Holzbiene – in der Roten Liste gefährdeter Arten auf der Vorwarnliste geführt

Wie in der Kleingartenanlage Blankenburg die Nationalsozialisten 1933 die Macht übernahmen

In der von Bernhard Zeckzer und mir anlässlich der 100 Jahr-Feier 2009 herausgegebenen Broschüre zur chronologischen Entwicklung unserer Gartenanlage, wird auf den Seiten 37 und 38 an Hand von Protokollen und anderen Dokumenten berichtet, wie nationalsozialistisch gesinnte Gefolgsleute des Hitlerregimes am 20. Mai 1933 eine Mitglieder-General-Versammlung des „Verein der Kleingartenpächter der Stadt Berlin in Blankenburg e. V.“ durchgeführt in der Gaststätte „Strauchwiese“ Niederschönhausen, beeinflussten.



Vorsitzender des Vereins war seit 1926 der Gartenfreund Conrad Hecht. Ihm oblag es, den anwesenden Mitgliedern die Herren Neubert vom Provinzialverband der Kleingärtner in Groß Berlin und Melke vom Bezirksverband der Kleingärtner Pankow vorzustellen. Diese ergriffen dann auch sofort das Wort und forderten sämtliche links stehende Vorstandsmitglieder auf, ihre Ämter unverzüglich zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus müsse die Satzung geändert und neu gewählte Vorstandsmitglieder vom Reichsverband bestätigt werden. Das sogenannte Führerprinzip sei voll in Anwendung zu bringen und Juden und Marxisten dürfen keine Parzellen mehr erhalten. Überall in Deutschland würde nun national-sozialistisch aufgeräumt.

Nach einigen Tumulten im Saal wurde letztlich ein neuer Vorstand gewählt der versprach, im nationalen Sinne für die Belange der Kleingärtner zu arbeiten. Vorsitzender wurde der Kollege Ellinger, und mit einer neuen Satzung ging auch eine Namensänderung des Vereins einher, der sich nun „Kleingartenkolonie Berlin-Blankenburg e. V.“ nannte. Die Frage auf welcher Grundlage die oben beschriebenen tiefgreifenden Veränderungen nicht nur der Blankenburger Kleingärtner basierten, kann nun durch Auswertung eines sogenannten Zufallsfundes verdeutlicht werden. Im Frühjahr 2018 erhielt ich von einem Gartenfreund der Abteilung 6 das stark angegriffene Exemplar einer Kleingartenzeitung aus dem Jahre 1933.

Diese wurde bei Renovierungsarbeiten in einer Laube gefunden und von mir als Hobbyhistoriker freudig erregt und dankend entgegengenommen, vertieft doch ihr Inhalt die in der Chronik von 2009 getätigten Aussagen. Interessant daran ist, dass schon kurz nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten in Deutschland gut ausgebildete Kader die Philosophien der Faschisten verbreiteten und auch in der Lage waren diese praktisch um zu setzen. Wie anders ist es sonst zu erklären, dass erst auf einem Reichskleingärtnerstag, der vom 28. bis 31. Juli in Nürnberg stattfand, es sollte der 9. und letzte in dieser Stadt sein, Beschlüsse gefasst wurden, die überall in Deutschland schon Monate zuvor als gegeben vorweggenommen wurden. Das Programm der Veranstaltung für Sonnabend, den 29. Juli hatte folgenden Inhalt:

- Um 09. Uhr: Geschlossene Versammlung der Vertreter des Reichsverbandes der Kleingartenverbände Deutschlands im Stadtpark von Nürnberg
- Geschäfts- und Kassenbericht, Bericht des Rechnungsführers, Entlastung
- Gleichschaltung des Reichsverbandes der Kleingartenvereine Deutschlands
- Überführung in den Reichsbund der Kleingärtner und Kleinsiedler

Auf dieser Versammlung finden wir nun auch den Parteigenossen Neubert aus Berlin wieder, der bereits am 20. Mai 1933 in Blankenburg die Thesen propagierte, die hier in Nürnberg zu Beschlüssen erhoben wurden. Da konnte er noch einmal, inzwischen zum Geschäftsführer berufen, vom Führer des neu gegründeten Reichsbundes Pg. Dr. Kammler vom Amt für Agrarpolitik, in dessen Rede hören, mit welchen Schlagworten die Agitation unter den Kleingärtnern geführt werden sollte.

Einige Beispiele:

- Die nationalsozialistische Idee muß in jeden Verein hineingetragen werden
- Gemeinnutz geht vor Eigennutz
- Die unlösliche Verbundenheit von Blut und Boden ist die unerlässliche Voraussetzung für das gesunde Leben eines Volkes
- Der Nationalsozialismus will vom Lande her, vom deutschen Boden aus, unser Volk sittlich, moralisch, eugenisch und völkisch erneuern
- Jeder Kleingärtner muss erfasst werden
- Das Führerprinzip ist maßgebend
- In der Organisation des Reichsbundes ist das Führerprinzip restlos verwirklicht

Rainer Winkelmann



Ob als Hausmittel bei Erkältung als Tee oder als Zutat zum Kochen, Ingwer enthält sehr viel Vitamin C und Mineralstoffe wie Calcium, Magnesium, Eisen, Kalium, Natrium und Phosphor sowie ätherische Öle.

Ingwer ist in der Wirksamkeit ähnlich dem Aspirin. Ingwer hat eine schmerzlindernde Wirkung (z.B. bei Arteriosklerose) und hilft gegen Schwindel, Übelkeit und Blähungen.

Er fördert die Produktion von Verdauungssäften und erleichtert so die Fettverdauung.

Bei Erkältung und Halsschmerzen schneidet man dünne Scheiben, übergießt diese mit kochendem Wasser und lässt es 5-10 Minuten ziehen. Man könnte noch mit Zitrone und Honig das Getränk verfeinern.

Der beste Zeitpunkt um Ingwer selbst zu ziehen, ist das Frühjahr.

Man legt ein circa 3-5 cm langes Stück flach in ein Pflanzgefäß und bedeckt es leicht mit Erde.

Das Gefäß an einen hellen Ort (ca. 20° C) ohne direkte Sonneneinstrahlung stellen und mäßig feucht halten, aber nicht nass, eventuell mit Folie abdecken.

Nach wenigen Wochen zeigt sich ein grüner Trieb, dann kann öfter gegossen werden.

Nach circa einem halben Jahr kann man die ersten Ingwerknollen ernten. Wenn die Blätter sich gelb färben, ist der Ingwer reif.

Apfel- Walnuss-Kuchen

Zutaten:

3 Eier

260 g brauner Zucker

480 g Mehl (Dinkel)

240 ml Öl

Ein Päckchen Vanillezucker

Zwei Teelöffel Backpulver

Zwei Teelöffel Zimt

Eine Prise Salz

Zwei kleine Kaffeetassen grob

gehackte Walnüsse

Fünf Äpfel



Alle Zutaten werden in einer Rührschüssel zu einem zähen Teig verarbeitet.

Die Äpfel schälen, entkernen und in kleine Stücke schneiden. Vorsichtig unter den Teig heben.

Den Teig in eine gefettete und bemehlte Springform geben, glatt streichen und im vorgeheizten Backofen bei 175°, auf mittlerer Schiene ca. 50 Minuten backen.

Nach dem Erkalten mit Puderzucker bestreuen oder mit einer Kakao Glasur überziehen.



Seniorenweihnachtsfeier 2018

Unsere alljährliche traditionelle Seniorenweihnachtsfeier am 1. 2. 2018 war wieder ein sehr gelungener Höhepunkt. Der Verein konnte dank vieler engagierter Vereinsmitglieder wieder eine tolle Veranstaltung durchführen. Neben weihnachtlichen und Kuchenköstlichkeiten, Kaffee, Tee und zu späterer Zeit ein Gläschen Wein hatten wir Besuch des Kammersängers Hans-Martin Nau, der für eine wunderbare weihnachtliche Stimmung sorgte und unter anderem auch ein neues Blankenburg-Lied darbot. Es war eine wunderschöne gelungene Weihnachtsfeier, mit schönen Weihnachts- und anderen Liedern und guter Musik zum Tanzen. Wir hoffen, Sie auch im Jahr 2019 wieder so zahlreich begrüßen und verwöhnen zu dürfen.

Der Vorstand



SOMMERFEST

der Garten- und Siedlerfreunde Anlage Blankenburg e.V.



kein Pfingsten ohne Schmetterlinge

8. Juni 2019 von 15 bis 23 Uhr
auf der Festwiese, Grünkardinalweg 67



- Für die ganze Familie
- Showprogramm
- Hüpfburg
- Clown
- Akrobatik
- Kinderschminken
- Fußballturnier
- Kuchenbasar
- Grill- und Bierstände
- Handwerksstände
- Flohmarkt

Helfer werden gebraucht!

Aufbau: 08.06. 2019 ab 10 Uhr
Abbau: 09.06. 2019 ab 10 Uhr

Garten- und Siedlerfreunde Anlage Blankenburg e.V. Seit 1969

Osterfeuer

Vereinswiese
Grünkardinalweg 67 

20.04.2019 17:00 - 21:00 Uhr



20. 04. 2019	17 – 21 Uhr	7. Osterfeuer
27. 04. 2019	14 Uhr	Pflanzentauschbörse (Organisator Abt. 5)
08. 06. 2019	15 – 23 Uhr	Familiensommerfest „Kein Pfingsten ohne Schmetterlinge“
15. 06. 2019	10 Uhr	12. Volleyballturnier (Organisator Abt. 5)
14. 09. 2019	14 Uhr	Pflanzentauschbörse (Organisator Abt. 5)
26. 10. 2019	17 – 21 Uhr	7. Kartoffelfeuer
07. 12. 2019	14 – 18 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier

Sprechstunde des Vorstandes:

3. Donnerstag im Monat, 19.00 – 20.00 Uhr, im Vereinszimmer, Grünkardinalweg 67, 13129 Berlin



Tel. (0176) 66 69 73 67

Ausstattung von Feiern jeglicher Art wie Hochzeiten, Geburtstage, Trauerfeiern, Jugendweihen, Einschulungen usw.

Termine in der Vereinsgaststätte »Scheune«

- 20. 04. 2019 – 6. Osterfeuer
- 30. 04. 2019 – Tanz in den Mai
- 25. 05. 2019 – „The First Ladys“
- 30. 05. 2019 – Herrentag
- 80. 06. 2019 – Sommerfamilienfest
- 29. 06. 2019 – „3 Jahre Scheune“
- 06. 09. 2019 – Vinylabend
- 05. 10. 2019 – 6. Oktoberfest
- 26. 10. 2019 – Kartoffelfeuer
- 02. 11. 2019 – IV. Eisbein trifft Bockbier
- 11. 11. 2019 – „Gänse-Essen“
- 15. 11. 2019 – Vinylabend
- 30. 11. 2019 – Weihnachtsfeier
- 31. 12. 2019 – Silvester 2019/2020

Skat-Termine 2019

Die Skatspieler treffen sich jedem 1. Donnerstag im Monat, 18.30 Uhr in der Gaststätte „Scheune“ am Grünkardinalweg 67.

3. Januar	2. Mai	5. September
7. Februar	6. Juni	10. Oktober
7. März	4. Juli	7. November
4. April	1. August	5. Dezember

Fällt der 1. Donnerstag auf einen Feiertag, findet das Treffen am Donnerstag der nachfolgenden Woche statt. Neue Mitspieler und Mitspielerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!



AUTOFLEX BERLIN GMBH



Wackenbergstraße 61-63
13156 Berlin

KFZ-REPARATUREN
KFZ-SERVICE
UNFALLINGSTAND-
SETZUNG

Tel.: 030-13006505
Fax: 030-13006506
info@autoflex-berlin.de

**AUTOREINIGUNG
NOACK**

- Nanoveredelung
- Geruchsneutralisierung auf Biologische Basis
- Himmelsreinigung
- Cabriovertreckreinigung
- Polsterreinigung
- Innenreinigung
- Lackreinigung

Tel.: 030-609 89 417
info@autoreinigung-noack.de

Romain Rolland Str 61
13089 Berlin
www.autoreinigung-noack.de

Impressum



Garten- und Siedlerfreunde
Anlage Blankenburg e.V.

c/o Ines Landgraf

Heinersdorfer Str. 61, 13129 Berlin
Tel.: +49 (0)171 646 92 37
info@anlage-blankenburger.de

Vorstandsvorsitzende

Ines Landgraf

Redaktionsteam

Rainer Winkelmann
Thomas Machrowiak
Michael Berger
Annegret Mekas
Bernhard Zeckzer

Layout und Design

Carolin Rodewald

Sponsoring

Michael Berger
Uwe Hössler

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die Infotafeln.

Die Termine zur Wegesanierung werden
wetterabhängig festgelegt.

Bitte lesen Sie dazu aufmerksam
die Aushänge in den Schaukästen.

Für Fragen, Ideen, Hinweise und gute Tipps
steht jeden 3. Donnerstag im Monat der
Vorstand im Rahmen seiner Sprechstunde
von 19–20 Uhr zur Verfügung.

Abteilung 1

22.–24.03.2019		Wege Instandsetzung
24.04.2019	9:00–13:00 Uhr	Arbeitseinsatz
20.07.2019	ab 15:00 Uhr	Wegefest
13.–15.09.2019		Wasser Verlegung
14.09.2019	9:00–13:00 Uhr	Wasserablesung
18.–20.10.2019		Wege Instandsetzung

Abteilung 2

17.08.2019		Wegefest
14.09.2019		Ablesung der Wasserzähler
30.11.2019		gemeinsame Weihnachtsfeier in der Scheune

Abteilung 4

27.04.2019	10:00 Uhr	Arbeitseinsatz – Frühjahrsputz
11.05.2019		Arbeitseinsatz (Wassernetz Waldammerweg)
03.08.2019		Arbeitseinsatz (Wegesanierung Schäferstege)
17.08.2019	13:00–20:00 Uhr	Wegefest in der Schäferstege
14.09.2019	ab 10:00 Uhr	Ablesung der Wasserzähler
21.09.2019		Arbeitseinsatz
23.11.2019 oder		
30.11.2019		Arbeitseinsatz (Laubbeseitigung Rohammerweg)

Abteilung 5

23.03.2019	10:00 Uhr	Mitgliederversammlung
13.04.2019	10:00 Uhr	Delegiertenkonferenz
20.04.2019	17:00 Uhr	Osterfeuer
27.04.2019	14:00 Uhr	Pflanzentauschbörse
08.06.2019	15:00 Uhr	Sommerfest
15.06.2019	10:00 Uhr	Volleyballturnier
15.06.2019	15:00 Uhr	Wegefest Purpurkardinalweg/Heinersdorfer Str
24.08.2019	19:00 Uhr	Abteilungsvergnügen
07.+08.09.2019		Wasserzählerablesung
14.09.2019	14:00 Uhr	Planzentauschbörse
26.10.2019	17:00 Uhr	Kartoffelfeuer
23.11.2019	19:00 Uhr	Funktionärsvergnügen
07.12.2019		Seniorenweihnachtsfeier

Abteilung 6

13.04.2019	9:00–12:00 Uhr	Arbeitseinsatz (Vereinsplatz)
04.05.2019	9:00–12:00 Uhr	Arbeitseinsatz (Vereinsplatz)
01.06.2019	9:00–12:00 Uhr	Arbeitseinsatz (Vereinsplatz)
21.–23.6.2019		Wegesanierung
06.07.2019	9:00–12:00 Uhr	Arbeitseinsatz (Vereinsplatz)
06.07.2019		Wegefest (an den Werkstätten)
03.08.2019		Abteilungssommerfest (Vereinsplatz Scheune)
10.08.2019	9:00–12:00 Uhr	Arbeitseinsatz (Vereinsplatz)
07.09.2019	9:00–12:00 Uhr	Arbeitseinsatz (Vereinsplatz)
31.08.–01.09.2019		Ablesung der Wasserzähler
12.10.2019	9:00–12:00 Uhr	Arbeitseinsatz (Vereinsplatz)

Termine Abteilung 7

April/Mai 2019		Wechsel der Wasserzähler (Aushänge beachten)
25.05.2019	9:00–12:00 Uhr	Ablesung der Wasserzähler
14.–16.6.2019		1. Arbeitseinsatz (Wassersanierung)
22.6.2019	16:00 Uhr	Wegefest (Rosenbauchfink-/Ecke Zebrafinkweg)
10.8.2019	19:00 Uhr	Abteilungssommerfest Abt. 7
17. + 18.8.2019		2. Arbeitseinsatz (Wegesanierung)
11. 10. 2019	18:00 Uhr	Letzte Sprechstunde zur Änderung der Mülltonnen für 2020